

Antrag

Initiator*innen: Jan Götz

Titel: Ä1 zu A2: Lernarbeitsplätze in der Mensateria

Antragstext

Von Zeile 4 bis 7 einfügen:

Öffnungszeiten der Universität als Lernarbeitsplatz genutzt werden können, solange das Gebäude nicht dauerhaft für andere Zwecke verwendet wird.

Des Weiteren soll geprüft werden, inwiefern es möglich ist, in den lernintensiven Zeiten weitere Teilbibliotheken am Wochenende zu öffnen, um dem hohen Bedarf an Lernarbeitsplätzen der Studierenden am Wochenende nachzukommen.

Der Studentische Sprecher*innen Rat (SSR) wird damit beauftragt diesen Beschluss gegenüber dem Studierendenwerk, den Verantwortlichen der Universitätsbibliothek und der Universitätsleitung zu vertreten.

Begründung

Unter der Woche zu den Hauptlernzeiten stehen einem in der ganzen Stadt (wenn ich mich nicht verrechnet habe) offiziell 2.264 Plätze zur Verfügung. Am Samstag reduziert sich die Zahl bereits, bis sie am Sonntag dann um 44% auf 1.264 schrumpft. Dies führt dazu, dass gerade in den lernintensiven Monaten Januar und Juni/ Juli die Bibs am Wochenende aus allen Nähten Plätzen und man keinen Platz hat auszuweichen. Eine Öffnung weiterer Teilbibs am Wochenende würde die Situation deutlich entspannen.

Dass Saisional unterschiedliche Öffnungszeiten möglich sind, zeigt die Bib bereits

jetzt durch ihre veränderten Öffnungszeiten in der Vorlesungsfreien Zeit.